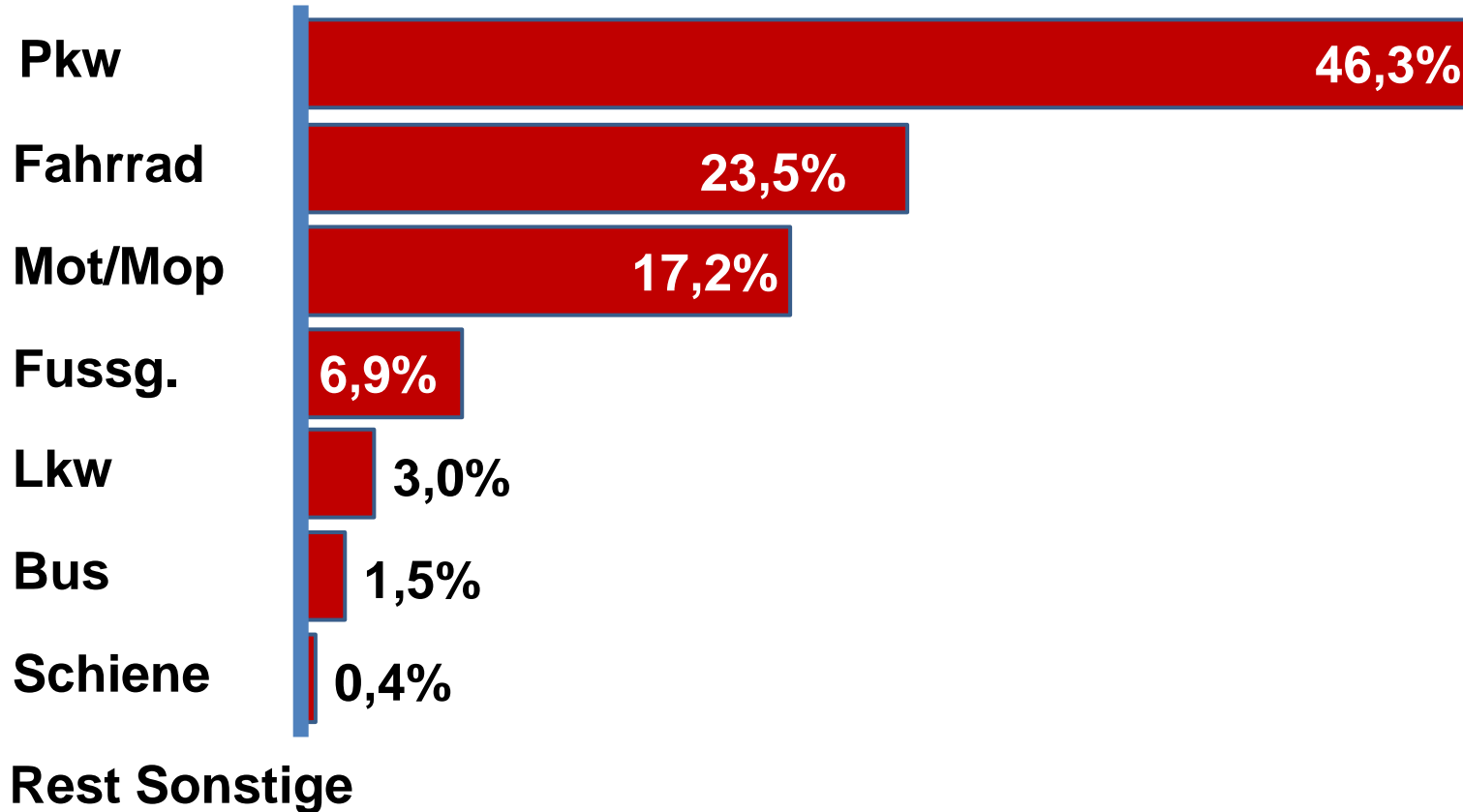


Fahrerassistenzsysteme Segen oder Fluch

Gregor BARTL

**Österreichischer Fahrlehrertag
3. Mai 2022
Messe Salzburg**

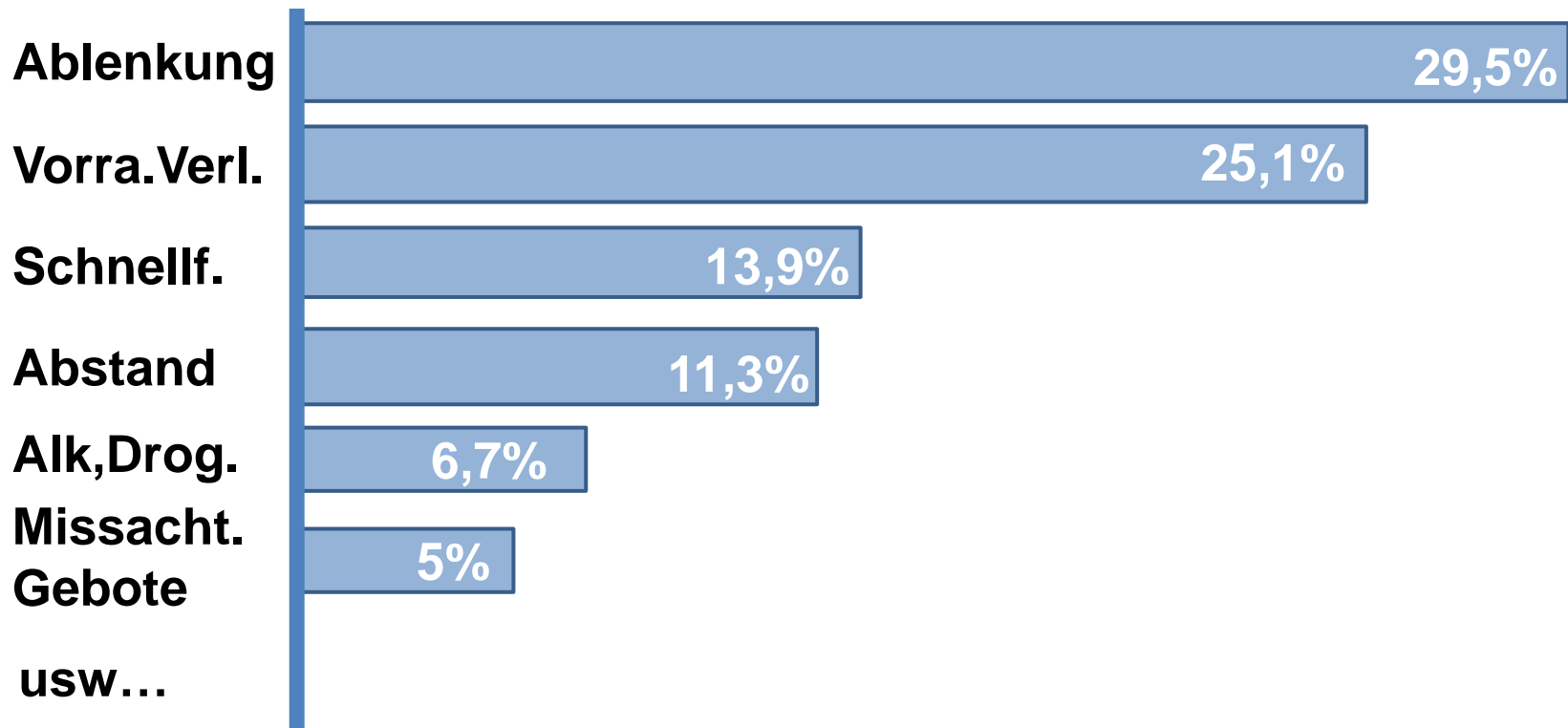
40.889 verletzte Verkehrsteilnehmer nach Verkehrsarten Österreich, 2021 – Quelle: Statistik Austria



UPS nach vermuteter Hauptunfallursache

Österreich, 2021 – Quelle: Statistik Austria / nach Einschätzung der Polizei

89,9% Fehlverhalten beteiligter Personen



n=29.452 Unfälle

Assistenzsysteme (Wikipedia dzt. 41)

Aufgabe für Fahrlehrer:

- 1. Funktion minimal erklären**
- 2. Gefahren maximal erklären**

- Head Up Display
- Einparkhilfe
- Abstandsregeltempomat
- Spurhalteassistent
- Kollisionswarnung
- Geschwindigkeitsassistent (Verkehrsz.-Erkennung)
-

- 1. Der Mensch ist sehr schlecht bei monotonen Überwachungsaufgaben.**
- 2. Phänomen Risikokompensation („Übervertrauen“)**

Autonomer Bus in Seestadt Wien

Versuch von 6. Juni 2019 bis 30. Juni 2021

Durch einen Unfall im Juli 2019 unterbrochen

Erkenntnisse nach Gesamtabbruch im Juli 2021:

Noch nicht marktreif, zu oft angehalten, insbesondere nicht tauglich bei Schlechtwetter ...

Autonomes Taxi in Phoenix Arizona – Galileo Bericht 2022

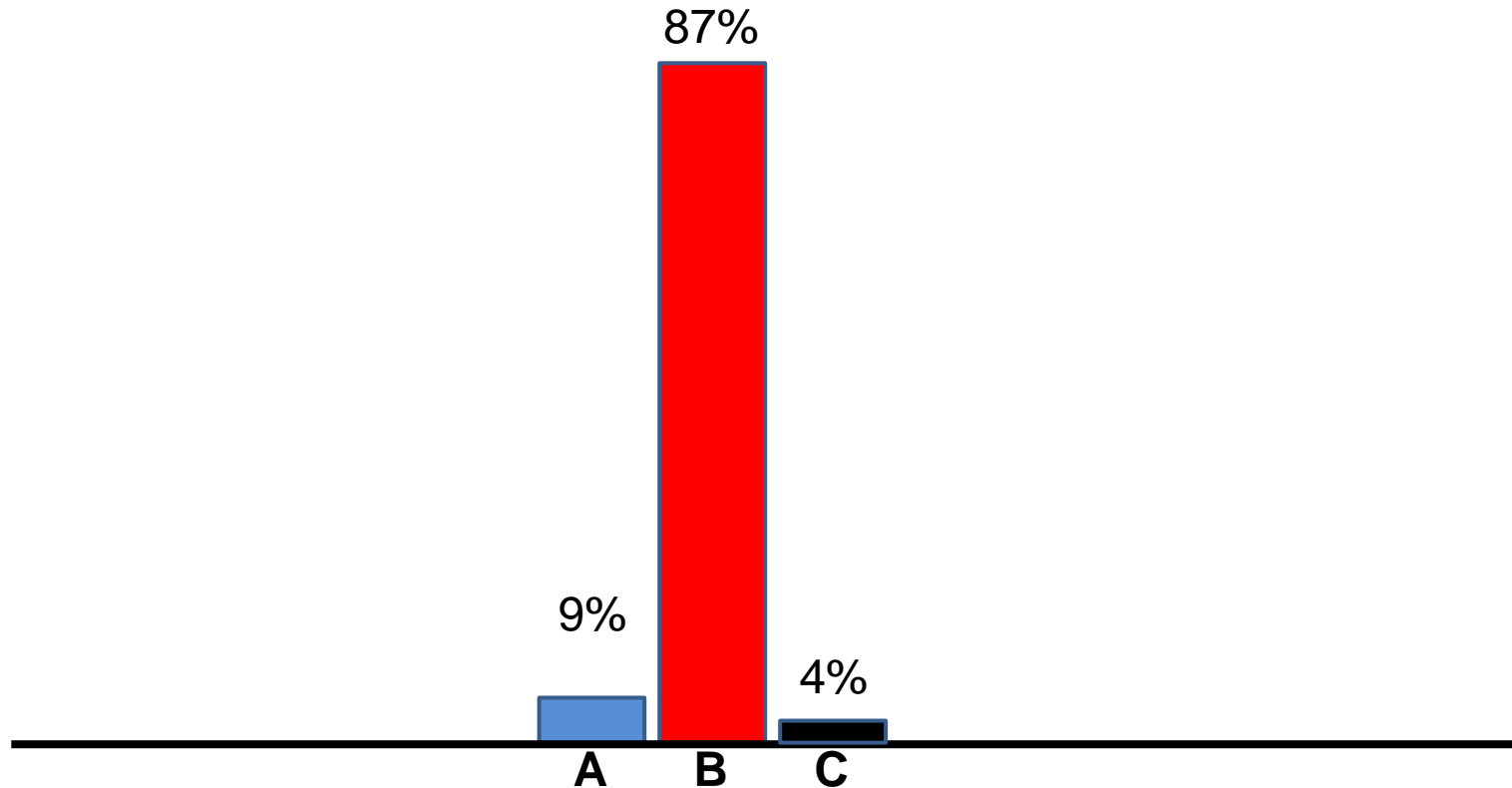
Autonomer Bus Salzburg – bmk Endbericht 200 Seiten

Elon Musk will ab 2024 autonomes Tesla-Taxi bauen

Nov / Dez 2016 – Österreich (n=914)

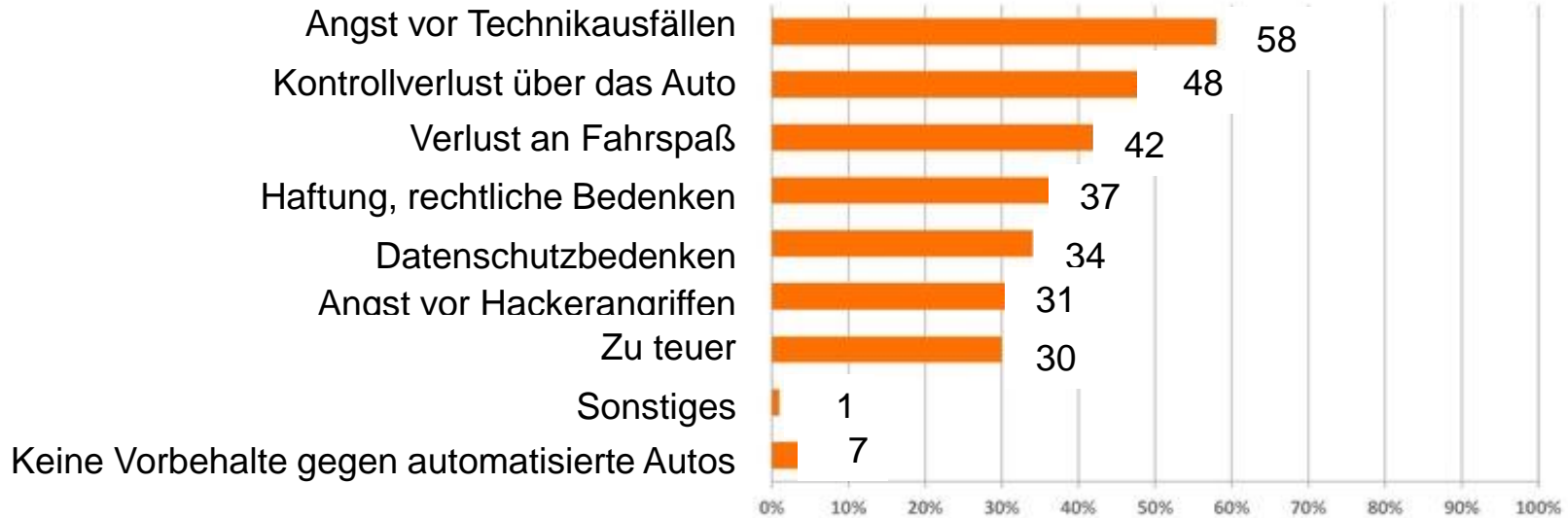
Welches Auto würden Sie für den selben Preis kaufen?

A. Automatisiert B. Normal C. Weiß nicht



Durchschnitt aus voneinander nicht abweichenden Teilstichproben:
Repräsentativ: n=300; Fahranfänger: n=614

Autonomes Fahren bedeutet, das Fahrzeug übernimmt die Kontrolle. Es fährt, bremst, und lenkt selbstständig, der Fahrer schaut dabei zu. Unabhängig davon, ob Sie selbst regelmäßig Autofahren, oder nicht: Welche Vorbehalte haben/hätten Sie gegenüber autonomen Fahrens? (Mehrfachnennung möglich)



- Automobilhersteller müssen ihren Kunden die Angst vor Technikausfällen (58 Prozent) nehmen.
- 47 Prozent der männlichen Befragten befürchten vor allem den Verlust an Fahrspaß

Mögliche Beweggründe für 87% Ablehnung des automatisierten Fahrens:

- Risiken, die der Mensch selbst steuern kann, werden von ihm als geringer eingeschätzt.**
- Vertrauen in eigene Intuition**
- Fahrspaß**
- Angst gehackt zu werden**
- Flüssigkeit des Verkehrs nicht gewährleistet**

Ca. 300 Mio. Euro Einnahmen an Strafgeldern durch Fehlverhalten in Österreich pro Jahr

Schnellfahren ca.	5.000.000	x Euro 50,--	= Euro 250.000.000,--
Abstand ca.	120.000	x Euro 50,--	= Euro 6.000.000,--
Handy ca.	120.000	x Euro 50,--	= Euro 6.000.000,--
Alkohol ca.	28.000	x Euro 800,--	= Euro 22.400.000,--
Drogen ca.	6.300	x Euro 800,--	= Euro 5.040.000,--
			Euro 289.440.000,--

Bei vollautomatisiertem Fahren....???